

## Mehr Sicherheit auf der Suche nach einem klassischen Homöopathen:

### Qualifizierte Homöopathie – eine Stiftung fördert die Praxisqualität

Ulm - Glaubt man den neuesten Zahlen der Berliner Charité, so ist die Nachfrage nach alternativen Heilmethoden weiter gestiegen. Was die Beliebtheit der Homöopathie in Deutschland angeht, so sind es immerhin 15% der Bevölkerung, die schon einmal eine homöopathische Behandlung in Anspruch genommen, also beinahe jeder siebte Patient.

Dazu sagt Vera Gotsch Rüdts, Vorstandsvorsitzende der „Stiftung Homöopathie-Zertifikat“ SHZ:

„Die Erfahrungen der Patienten können so unterschiedlich sein wie die Behandlung selbst. Wenn in Deutschland über Homöopathie gesprochen wird, besteht nicht immer Konsens darüber, dass von klassischer Homöopathie gesprochen wird. Eines steht aber fest: Wer in seiner Praxis, ganz gleich ob Heilpraktiker oder Arzt, klassische Homöopathie (also Einzelmittel-Homöopathie im Sinne Hahnemanns) anwendet, braucht eine profunde homöopathische Ausbildung, exzellente Supervision zu Beginn der Praxis und sollte sich auch danach laufend weiterbilden.“

Aber was trennt die Spreu vom Weizen? Wie finden interessierte Patienten eine Orientierung auf der Suche nach einer qualifizierten homöopathischen Behandlung? Was besagen die Bezeichnungen auf dem Praxisschild tatsächlich?

Die „Stiftung Homöopathie-Zertifikat“ SHZ bietet klare Qualitätskriterien, die aus einem mehrjährigen Prozess bundesweiter Expertentreffen hervorgegangen ist. Dies erläutert Jürgen Wiering, Vorsitzender der Qualitätskonferenz der SHZ:

„Ärzte und Heilpraktiker, die sich bei der Stiftung Homöopathie-Zertifikat SHZ zertifizieren ließen, haben umfassende Nachweise eingereicht und sich überprüfen lassen. Von der SHZ anerkannte Ausbildungsinstitute haben bestimmte Kriterien zu erfüllen. Darüber hinaus besteht eine Pflicht zu regelmäßiger Weiterbildung, für Praxisanfänger auch Supervisionspflicht. Für Patienten sind damit die Rahmenbedingungen für eine hohe homöopathische Behandlungsqualität gesichert. Der Therapeutenliste der „Stiftung Homöopathie-Zertifikat“ können Sie vertrauen! Qualifizierte Homöopathen (Heilpraktiker und Ärzte) der SHZ finden Sie im Internet unter **[www.qualifizierte-homoeopathie.de](http://www.qualifizierte-homoeopathie.de)** – geben Sie dort einfach Ihre Postleitzahl als Suchkriterium ein!“

Die Aktivitäten der „Stiftung Homöopathie-Zertifikat“ SHZ erschöpfen sich nicht in der Erstellung und Überprüfung von Qualitätskriterien. Große Bedeutung hat die Qualitätsförderung im Bereich der Aus- und Fortbildung. Von der SHZ registrierte Dozenten und Supervisoren sind zu spezifischen Fortbildungen verpflichtet, und auf Fachkonferenzen findet ein interdiszi-

plinärer Austausch über Qualitätsfragen statt. Dadurch ist gewährleistet, dass Qualitätssicherung nicht in formalen Kriterien stecken bleibt. Ziel ist eine dynamische Weiterentwicklung, mit Impulsen zur Förderung der Homöopathie insgesamt.

Abschließend sei erwähnt, dass die „Stiftung Homöopathie-Zertifikat“ SHZ gemeinnützig ist und sich von allen Bindungen an Ausbildungsanbieter oder kommerziellen Interessen frei hält. Das schafft die größtmögliche Objektivität, und nur dadurch ist die SHZ in der Lage, auch Ausbildungsanbieter zu überprüfen.